

## TK Biographien

---

**GRÜNEBERG, Gerhard.** Berlin. Sekretär des ZK der SED. SED-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Geboren am 29. 8. 1921 in Lehnin (Kreis Brandenburg) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Michelsdorf (Kreis Brandenburg). 1928—1933 Mitglied der Roten Jung-Pioniere. 1936—1939 Maurerlehre und dann bis 1941 als Maurergeselle gearbeitet. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945—1946 wieder Maurergeselle. 1946 KPD, SED und FDGB. 1946—1947 Org.-Leiter in der Ortsleitung Oranienburg der SED. 1947 Abteilungsleiter und 1948—1949

1. Sekretär der Kreisleitung Guben der SED. Ab Dezember 1949 Mitglied und Sekretär der Landesleitung Brandenburg der SED.

1952—1958 Mitglied und 1. Sekretär der Bezirksleitung Frankfurt der SED sowie Mitglied des Bezirkstages Frankfurt und Mitglied des Bezirksausschusses Frankfurt der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Seit 1958 Mitglied und Sekretär des ZK der SED und Mitglied des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

1955 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille; ferner: Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, Ehrennadel der VdGB und Ehrennadel der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

**GRUSS, Herbert.** Zwickau. Obersteiger im Martin-Hoop-Werk, Zwickau-Pöhlau.

FDGB-Fraktion. Mitglied des Rechtsausschusses.

Geboren am 20. 11. 1921 in Auerbach (Kreis Zwickau); soziale Herkunft: Arbeiter. Volksschule in Auerbach, Berufsschule in Zwickau. 1936—1939 Bergmannslehre. 1939—1942 Besuch der Bergschule in Zwickau. 1942 Steiger in Zwickau. Kriegsdienst. 1945 SPD, 1946 SED. 1952—1958 Abteilungssteiger, seit 1958 Obersteiger im Martin-Hoop-Werk in Zwickau-Pöhlau. 1952—1955 Mitglied der Stadtleitung Zwickau der SED. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten).

1951, 1953 und 1954 „Aktivist des Fünfjahresplanes“.

**GRÜTZNER, Erich.** Leipzig. Vorsitzender des Bezirksvorstandes Leipzig des FDGB.

FDGB-Fraktion. Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses.

Geboren am 30. 7. 1910 in Pirna als Sohn eines Arbeiters. Volksschule und Berufsschule in Pirna-Copitz. 1924 Jung-Spartakus-